

Beschlussvorlage**VG/2025/0073****VERBANDSGEMEINDE VALLNDAR**

Geschäftszeichen	Datum	
Kommunale Betriebe und Tiefbau	30.10.2025	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Werkausschuss VG	13.11.2025	öffentlich		

Kanalerneuerung „Eichendorffweg“ in Urbar**Beschlussvorschlag:**

Der Werksausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme „Ausbau des Eichendorffwegs“ in Höhe von 112.451,00 €. Die Kostendeckung erfolgt über Minderausgaben bei den Buchungsstellen 53810/096000-4009 „Kanalerneuerung Alte Vallendarer Straße“ in Höhe von 121.141,01 €.

Problembeschreibung:

In Zuge des Straßenausbaus „Eichendorffweg“ in Urbar wurde auch der Kanal erneuert.

Die Baumaßnahme wurde letztes Jahr abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde seitens der Fa. Strabag dieses Jahr vorgelegt.

Der Auftrag an die Fa. Strabag wurde in Höhe von 591.618,88 € vergeben. Die geforderte Schlussrechnungssumme für den Hauptkanal der Fa. Strabag beläuft sich auf 1.147.845,38 €. Die durch das Ingenieurbüro FWI-Teamplan GmbH (ehemals FASSBENDER WEBER INGENIEURE PartGmbB) geprüfte und festgestellte Schlussrechnungssumme beträgt 809.216,95 €.

Zusammenfassung:

Angebotspreis	591.618,88 €
Kostenprognose Ingenieurbüro	494.359,00 €
Auftragspreis	591.618,88 €
Einzelrechnungen Hauptkanal Firma Strabag:	
1. Abschlagsrechnung 25.10.2022	21.438,50 €
2. Abschlagsrechnung 14.12.2022	53.705,05 €
3. Abschlagsrechnung 14.12.2022	99.844,39 €
4. Abschlagsrechnung 04.05.2023	100.769,86 €
5. Abschlagsrechnung 17.11.2023	300.357,29 €
6. Abschlagsrechnung 21.02.2024	153.195,02 €
Schlussrechnung 27.08.2025 gefordert 418.535,27 €, geprüft und festgestellt	79.906,84 €
Gesamtsumme	809.216,95 €

Über die Behinderungen und daraus folgende Kostenentwicklungen wurde der Werksausschuss per Mitteilung vom 29.06.2023 informiert.

Seitens der Firma Strabag wurde per einem Anwaltsschreiben vom 29.09.2025 noch 291.375,05 € angefordert. Warum die Differenz in Höhe von 338.628,43 € zwischen der geforderten Summe in Höhe von 1.147.845,38 € und der geprüften/festgestellten Summe in Höhe von 809.216,95 € nicht angefordert wurde, ist nicht bekannt. Seitens der Verwaltung wurde am 09.10.2025 ein ablehnendes Antwortschreiben mit dem Vorschlag einen neutralen Gutachter einzuschalten, der die Schlussrechnung prüft, abgesandt. Wenn seitens der Firma Strabag auf die Auszahlung der genannten Summe (291.375,05 €) bestanden wird, kann es zu einem Gerichtsverfahren kommen.

Die Überschreitung der Auftragssumme wird wie folgt begründet:

Wie bereits in der Mitteilung im Werksausschuss vom 29.06.2023 dargelegt, kam es zu Behinderungen und Mehrkosten aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse (Schichtenwasser und extrem weicher Boden) und aufgrund der Anforderung durch Kampfmittelräumdienst baubegleitend einen Feuerwerker zu beauftragen.

Durch sehr starkes Schichtenwasser musste eine umfangreiche Wasserhaltung, eine zusätzliche Drainage und durch den stark durchnässten Boden zusätzliche Rohrauflager aus Beton und Schotter mit Geotextilummantelung hergestellt werden. Bei den Kanalbauarbeiten sind durch die extrem schlechten Bodenverhältnisse sowie Leitungssicherungsarbeiten Mehrmengen und zusätzliche Arbeiten entstanden.

Im Einzelnen sind dies: Erforderliche Mehrlängen der Drainageleitungen, Aufwendungen für die Wasserhaltung im Graben, Mehrlängen Geotextil, Aushub Bodenklasse 2 (nasser Boden), Mehrlängen für Betonrohrauflager, Mehrmengen für Absturzbauwerk.

Seitens des Planers und der Verwaltung war im Jahr 2024 bei der Aufstellung der Zahlen für den Wirtschaftsplan (September/Oktober) nicht absehbar wieviel genau die Schlussrechnung betragen wird, da seitens der Firma Strabag die Schlussrechnung mit sehr hoher Summe (418.535,27 €) und Nachweisen erst Monate später aufgestellt und vorgelegt wurde.

Bei der Kostenstelle „Ausbau des Eichendorffwegs“ kam es dadurch zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 112.451,00 €.

Die Deckung kann über die Kostenstelle 53810/096000-4009 „Kanalerneuerung Alte Vallendarer Straße“ erfolgen. Dort steht aufgrund Minderausgaben eine Summe in Höhe von 121.141,01 € zur Verfügung.

Finanzierung:

Ermächtigungen stehen bei der Buchungsstelle 53810/096000-3007 (Eichendorffweg) wie folgt bereit:

Ansatz gem. Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung 2025	0,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 IV EigAnVO	46.554,00 €
= Gesamtermächtigung	46.554,00 €
- bisher verausgabt (lfd. Wirtschaftsjahr)	159.005,00 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 17 V EigAnVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 17 V EigAnVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Ermächtigung	-112.451,00 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung Wirtschaftsjahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	895.141,65 €

Ermächtigungen stehen bei der Buchungsstelle 53810/096000-4009 (Alte Vallendarer Straße) wie folgt bereit:

Ansatz gem. Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung 2025	0,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 IV EigAnVO	136.083,00 €
= Gesamtermächtigung	136.083,00 €
- bisher verausgabt (lfd. Wirtschaftsjahr)	14.941,99 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 17 V EigAnVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 17 V EigAnVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Ermächtigung	121.141,01 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung Wirtschaftsjahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €


Adolf T. Schneider

Bürgermeister der VG Vallendar


07/10